



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2023

Nr. 56/2023

Erste „Zertifizierte Ganztagschule mit exzellenter Praxis“: Auszeichnung der Lorenz-Oken-Schule durch Staatssekretär Volker Schebesta MdL

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „An der Lorenz-Oken-Schule herrscht ein großartiges Miteinander und die Schülerinnen und Schüler werden demokratisch an Entscheidungsprozessen beteiligt. Das lässt sie zu mündigen Bürgern heranwachsen, die gut vorbereitet ihren Weg gehen.“

Die Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach wurde heute (10. Juli) als „Zertifizierte Ganztagschule mit exzellenter Praxis“ durch Staatssekretär Volker Schebesta MdL ausgezeichnet. Damit ist die Schule die erste Ganztagschule in Baden-Württemberg, die diese Zertifizierung erhält. Staatssekretär Volker Schebesta MdL überreichte das Zertifikat an Stefanie Zentner, Rektorin der Lorenz-Oken-Schule, und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Schule: „Ich finde es bemerkenswert, wie engagiert alle Beteiligten der Lorenz-Oken-Schule sind – alle ziehen sie an einem Strang, sodass ein großartiges Miteinander entsteht. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler demokratisch an Entscheidungsprozessen beteiligt und auch sonst großartig unterstützt und gefördert. Deshalb können alle Mitarbeitenden der Lorenz-Oken-Schule, alle Eltern, jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler stolz sein, Teil dieser Schulgemeinschaft zu sein. Die Lorenz-Oken-Schule darf sich jetzt zurecht und ganz offiziell als „exzellente“ bezeichnen.“

Lorenz-Oken-Schule: Erste Schule, die Zertifizierung als „Ganztagschule mit exzellenter Praxis“ erhält

Die Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach arbeitet bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 als gebundene Ganztagschule und erhält die Auszeichnung „Zertifizierte Ganztagschule mit exzellenter Praxis“ infolge einer Prüfung durch das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW). Staatssekretär Volker Schebesta MdL hielt bei der Auszeichnung in der Turn- und Festhalle Bohlsbach eine Ansprache und betonte dabei den pädagogischen Anspruch der Schule. „Das Besondere an der Lorenz-Oken-Schule ist, dass die Kinder mit ihren Ideen und Sorgen ernst genommen werden. Sie spüren, dass sie mit ihrem Handeln wirksam werden können und dass es sich auszahlt, sich für sich selbst und für andere einzusetzen. In meinen Augen sind das die idealen Voraussetzungen, um zu mündigen Bürgern heranzuwachsen und positiv zu unserer Demokratie beizutragen. Deshalb bin ich mir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler der Lorenz-Oken-Schule gut vorbereitet ihren Weg gehen werden“, so Staatssekretär Volker Schebesta.

Beispielhaftes Konzept: Demokratie-Erziehung und individuelle Förderung

Ein Merkmal, das an der Schule besonders deutlich wird, ist die Unterstützung und Förderung eines jeden Kindes. Materialien wie das LOK-Buch (zur Dokumentation von Lerninhalten und persönlichen Wochenzielen) oder das Lernentwicklungsheft sind hierbei wichtige Instrumente. Auch die Zusammenarbeit in Teams funktioniert an der Lorenz-Oken-Schule beispielhaft. Unter anderem hat die Schule ein Format entwickelt, bei dem sich alle zwei Wochen Schulleitung, Lehrkräftekollegium und bei Bedarf auch Kolleginnen und Kollegen aus dem sozialpädagogischen Team vor Unterrichtsbeginn treffen, um wichtige Themen zu besprechen und sich auszutauschen.

Um demokratische Partizipation im schulischen Kontext zu fördern, dürfen die Schülerinnen und Schüler aktiv das Schulleben mitbestimmen. Das zeigt sich in der Form, dass sich die Klassensprecherinnen und -sprecher der Klassen 1 bis 4 einmal im Monat im Schülerrat zusammenfinden, um die Sorgen und Wünsche ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Gespräche fließen dann in die monatliche Schülerkonferenz ein, an der alle 120 Schülerinnen und Schüler der Lorenz-Oken-Schule teilnehmen dürfen. Innerhalb der einzelnen Klassen gibt es zudem den Klassenrat, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Anliegen austauschen können.

Weitere Informationen

Das Zertifikat „Zertifizierte Ganztagschule mit exzellenter Praxis“ würdigt Ganztagschulen und bietet einen an transparenten Kriterien orientierten Blick von außen auf die Qualität der Schule. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) beleuchteten die vier Qualitätsmerkmale „Kompetenzentwicklung“, „kooperative Professionalität“, „professionelle Steuerung durch die Schulleitung“ und „fortlaufende Qualitätsentwicklung“. Diese wurden von Frau Prof. Dr. Anne Sliwka als Schlüsselfaktoren für wirksame Ganztagsbildung identifiziert. Diese sind dem [Qualitätsrahmen Ganztagschule Baden-Württemberg](#) zu entnehmen, der als Leitfaden Anregungen zur Qualitätsentwicklung an Ganztagschulen gibt.

Weitere Informationen zu Ganztagschulen in Baden-Württemberg finden Sie auf der [Website des Kultusministeriums](#).